

VISUALISIERUNG VON SPITZENLEISTUNG: DIE TRANSFORMATION DER MEDIZINISCHEN GERÄTEINSPEKTION BEI XL PRECISION TECHNOLOGIES

In der komplexen Welt der Präzisionsfertigung hat XL Precision Technologies, ein in Großbritannien ansässiger Hersteller, eine bemerkenswerte Entwicklung durchgemacht. Was als Familienunternehmen begann, hat sich nun zu einem etablierten multinationalen Unternehmen entwickelt, das mit einem zweiten Werk in den USA und globalen Vertriebssteams aufwartet und ehrgeizige Pläne für weitere Expansionen verfolgt.

Ursprünglich in Branchen wie Öl und Gas, Luft- und Raumfahrt, Formel 1 und nukleare Schifffahrt tätig, hat XL Precision Technologies seine Nische im Markt für präzisionsgefertigte Komponenten für medizinische Geräte gefunden. In diesem dynamischen Bereich, der von ständiger Innovation geprägt ist, bietet das Unternehmen seinen Kunden nun eine direkte Zusammenarbeit mit hauseigenen Designteams, um den Weg von der Komponentenentwicklung über Tests und klinische Studien bis hin zur Produktion zu beschleunigen.

Die Herausforderung besteht darin, ein hochwertiges Inspektionsprotokoll zu wahren und gleichzeitig die Kosten- und Zeiteffizienz zu verbessern.

Die Inspektion von medizintechnischen Geräten ist entscheidend, um die Sicherheit und Wirksamkeit medizinischer Geräte sicherzustellen: die Einhaltung regulatorischer Standards, die Sicherstellung von Konsistenz und die Identifizierung von Mängeln. Die

Herausforderung für Unternehmen in dieser Branche besteht darin, ein hochwertiges Inspektionsprotokoll zu wahren und gleichzeitig die Kosten- und Zeiteffizienz zu verbessern und das war für XL Precision Technologies nicht anders.

Als bereits bestehende Anwender der Stereomikroskope Mantis Classic und Lynx EVO luden sie zunächst Vision Engineering ein, ihre neueste Technologie und Produktlinien vorzuführen.

Das Digitalmikroskop EVO Cam II von Vision Engineering wurde in der Abteilung für Elektroerosionsbearbeitung (EDM) installiert und diente als wertvolles Visualisierungswerkzeug. Die Qualität und Flexibilität der Vergrößerung, die Einfachheit der Gerätebedienung und die Konsistenz, die über mehrere Benutzer hinweg erreicht werden konnte, waren wesentliche Merkmale, die EVO Cam II zum perfekten Gleichgewicht zwischen Qualität und Kostenwirksamkeit machten.

Die positiven Auswirkungen blieben in der Arbeitsumgebung nicht unbemerkt und führten zu weiteren Platzierungen von EVO Cam in der Laserabteilung, der Werkzeugabteilung und der Inspektionsabteilung.

Für XL Precision Technologies war ein zusätzlicher Bonus, dass Vision Engineering die Originalgeräte

einem hochwertigen, turnusmäßigen Service unterzogen, das sie nahtlos in den Arbeitsablauf integriert wurden und ihren Produktionsprozess weiter verbesserten.

Im Jahr 2023 tätigte das Unternehmen einen weiteren Erwerb einer VE Cam mit Bildschirm, um in das Standardbetriebsverfahren (SOP) für ein spezifisches Produkt integriert zu werden.

In der täglichen Arbeit in der Werkstatt hat XL Precision Technologies einen bemerkenswerten Wandel erlebt. Nach der anfänglichen Herausforderung, dass "zu viele Fehler" identifiziert wurden, weil die Bediener Vergrößerungsstufen außerhalb der Spezifikation verwendeten, haben sich kundenspezifische Voreinstellungen als unschätzbar erwiesen. Insgesamt hat die Einführung der Lösungen von Vision Engineering in Verbindung mit Full-HD Bildschirmen den Prozess der Identifizierung und Weitergabe spezifischer Probleme vereinfacht. Das Ergebnis: ein bemerkenswerter Rückgang der internen Ausschüsse um 65 %.

Es überrascht nicht, dass die Produkte von Vision Engineering de facto als Ersatz für preiswertere, aber weniger effektive Geräte dienen, die aus dem Unternehmen ausscheiden.

XL Precision Technologies möchte nun die Bindungen stärken, indem sie das Sortiment an zusätzlichen Produkten von Vision Engineering in der Messtechnik erweitern. Es handelt sich um einen kollaborativen Ansatz, der die Bedeutung

der Suche nach der optimalen Lösung für die spezifischen Produktanforderungen anerkennt..

Die Lösungen von Vision Engineering in Verbindung mit Full-HD Bildschirmen haben den Prozess der Identifizierung und Weitergabe spezifischer Probleme vereinfacht. Das Ergebnis: eine bemerkenswerte 65%ige Verringerung der internen Ausschussquote.

Für XL Precision Technologies ging es bei der Investition in die Systeme von Vision Engineering nicht nur um die Rationalisierung von Prozessen, sondern auch um eine positive finanzielle Auswirkung. Der Rat des Unternehmens an potenzielle Kunden spiegelt dieses Gefühl wider: Lassen Sie sich vom Fachwissen von Vision Engineering überzeugen, lernen Sie das Produkt in der Praxis kennen und die Chancen stehen gut, dass Sie weder von der Performance, noch von den Preisen enttäuscht werden.

